



Ostpreußisches
Landesmuseum

Ritterstraße 10
21335 Lüneburg
Telefon 04131-75995-0
Telefax 04131-7599511
E-Mail info@ol-lg.de
Internet www.ol-lg.de

Newsletter 4/2012 – Versanddatum: 30. April 2012

Liebe Freundinnen und Freunde des Ostpreußischen Landesmuseums,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein sonniger 1. Mai ist für Lüneburg angekündigt und verspricht fröhliche Stunden. Wer im Umland unterwegs ist, dürfte sich erfreuen am frühlingshaften Grün, wunderbar kontrastiert vom Gelb der Rapsfelder und Löwenzahnwiesen. Im nördlichen Ostpreußen sind Flora und Fauna hingegen noch nicht ganz so weit, wie Christoph Hinkelman zu bestätigen wusste, der letzte Woche im Deutsch-Russischen Haus in Königsberg / Kaliningrad unsere Ausstellung „Mit Windkraft und Propeller. Bilder aus Ostpreußens Luftfahrtgeschichte“ eröffnete. Sie ist dort noch bis zum 4. Juli zu sehen.

Wer jetzt hier in Lüneburg unser Museum besucht, wird im Sonderausstellungsbereich umfangreiche Tischlerarbeiten nicht übersehen können. Die Vorbereitungen gelten der diesjährigen Hauptausstellung „Vertraute Ferne. Kommunikation und Mobilität im Hanseraum“. Weit über 100 Leihgaben aus dem gesamten Hanseraum, aus Deutschland, Estland, Lettland, den Niederlanden, Polen und Russland, wertvoll, selten und teils noch nie gezeigt, werden in einer einmaligen Schau anlässlich des 600jährigen Jubiläums des ersten Lüneburger Hansetags und des „32. Internationalen Hansetags der Neuzeit“ vom 8. Juni bis zum 14. Oktober gezeigt werden. Lassen Sie sich überraschen! Die Dauerausstellung und unsere Kabinettsausstellung „Versöhnender Schmerz“ sind natürlich weiterhin zu sehen. Ihr Besuch lohnt also schon heute.

Im Mai steht noch der Internationale Museumstag am Sonntag, 20. Mai an, zu dem wir ein buntes, abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie anbieten. Der Eintritt ins Ostpreußische Landesmuseum, aber auch ins Brauereimuseum ist natürlich an diesem Tag kostenfrei!

Wer immer sich mit der Landschaft Ostpreußens, aber auch mit den seelischen Herausforderungen eines christlich geprägten Humanismus in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts auseinandersetzt, kommt um ihn nicht herum: der große Dichter Masurens Ernst Wiechert, der in diesem Jahr seinen 125. Geburtstag feiert. Ich möchte Sie hierzu auf eine besondere Veranstaltung am 23. Mai hinweisen: Nach einer Einführung zu Person und Werk durch den Literaturwissenschaftler Dr. Martin Maurach liest die Schauspielerin Regina Pressler aus der Novelle „Der Mann vor vierzig Jahren.“ Umrahmt wird die Lesung von einer Aufführung des Streichquartetts Nr. 1 d-moll op. 45/1 von Wilhelm Kempff durch das Malinconia-Ensemble Stuttgart. Ein Abend, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten!

Und auch wenn scheinbar noch ein wenig Zeit zu sein scheint, will ich doch rechtzeitig erinnern: Die Kulturreferentin Frau Kern hat zusammen mit der Künstlerin Gudrun Jakubeit eine Mal- und Kulturreise nach Steinort für den 11. bis 18. September geplant, wo man sich nicht nur beim Malworkshop von der romantischen Schlosskulisse inspirieren lassen kann, sondern auch bei Exkursionen nach Allenstein und Rastenburg viel Interessantes erfahren wird. Die Anmeldefrist läuft bereits! Anmeldungen oder Fragen sind direkt an Frau Kern zu richten: Tel.: 04131 / 75 99 515 oder E-Mail: a.kern@ol-lg.de. Näheres finden Sie natürlich auch auf unserer Website in der Rubrik „Kulturreferat“.

Schon heute wünsche ich Ihnen einen fröhlichen 1. Mai-Feiertag,
Ihr J. Mähnert

Ausstellungen und Veranstaltungen April 2012

A) Sonderausstellungen:

Noch bis zum 23. September 2012



Versöhnender Schmerz

Die Ausstellung präsentiert aktuelle Arbeiten von zwei Gegenwartskünstlern aus Deutschland und aus Russland. Das Gemeinschaftsprojekt von Elena Steinke (*1964) und Erhard Kalina *1952) in Zusammenarbeit mit dem Ostpreußischen Landesmuseum zeigt Szenen von Leid, Angst und Sehnsucht in persönlicher Umsetzung. Beide Künstler stellten sich den Themen vor dem Hintergrund von Erzählungen und Erfahrungen ihrer Familien. Der erfahrene Schmerz führt dabei zu Gedanken der Versöhnung einst verfeindeter Völker

B) Veranstaltungen:

Dienstag, 8. Mai 2012, 14.30 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro (inkl. Kaffee + Gebäck)

Frühling in Ostpreußen

Sehnlich wurde, nach einem langen und harten Winter, der Frühling in Ostpreußen erwartet, jeder noch so kleine Frühlingsbote freudig begrüßt. Oft fiel er nur kurz aus, bevor der kontinental geprägte, kurze und warme Sommer begann.

An Beispielen zeigt Dr. Christoph Hinkelmann, was der Frühlingsbeginn in Ostpreußen in der Natur bewirkte und wie die Menschen sich darauf eingestellt hatten. Brauchtum, Sinnsprüche und Lieder waren denen anderer niederdeutschen Gebiete ähnlich und dennoch in Ostpreußen ganz eigen ausgeprägt. Es wird deutlich, wie sehr die Menschen damals noch mit dem Rhythmus der Natur lebten.



Sonntag, 20. Mai 2012, 11.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei

Internationaler Museumstag. Welt im Wandel - Museen im Wandel



Zum Internationalen Museumstag bietet das Ostpreußische Landesmuseum ein buntes Programm für die ganze Familie. Ab 11.00 Uhr gibt es vielfältige Vorträge und Themenführungen durch unsere wissenschaftlichen Mitarbeiter und Gästen wie Christian von Redecker. Mit dabei sind aber auch die Künstlerin Elena Steinke, die durch die Ausstellung "Versöhnender Schmerz" führt, sowie die Kinder des Museumsclubs, die ihre Lieblingsausstellungsstücke vorstellen. Lassen Sie sich doch einmal das Museum aus Kinderperspektive erklären! Ab 11 Uhr lockt zudem ein kreatives und spannendes Kinderprogramm ins Museum. Für einen guten Zweck können Spendenkarten gemalt oder ab 14.00 parallel dazu die „Welt der Kleinsten“ entdeckt werden. Müssen "Hausmonster" immer ganz groß

und furchterregend sein oder können sie uns auch kleine Monster zum Staunen bringen? Ein spannender Perspektivenwandel von Algen, Pollen und Monstern. Das ausführliche Programm mit den Uhrzeiten können Sie auf unserer Internetseite einsehen: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

presse@ostpreussisches-landesmuseum.de
www.ostpreussisches-landesmuseum.de



Dienstag, 22. Mai 2012, 14.30 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro (inkl. Kaffee + Gebäck)

Geniale kleine Welt. Blick in das Schaffen des Malers Horst Skodlerrak (1920-2001)

Der Maler Horst Skodlerrak gehört zu den bekannten norddeutschen Landschaftsmalern mit ostpreußischen Wurzeln. Überall auf seinen Reisen nahm er Menschen und Landschaften in sich auf und schuf aus diesen Eindrücken ein sehr eigenes Universum. Bald schon in auffällig kleinen Formaten erzählt er von der kleinen Welt seines Alltags und den fernen Gegenden, in die ihn seine Reisen führten. Der Vortrag führt mit vielen Beispielen der 1940er bis 80er Jahre durch die künstlerische Entwicklung und die Motivvielfalt im Werk von Horst Skodlerrak. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zu Austausch und Gespräch bei Kaffee, Tee und Gebäck.

Dienstag, 22. Mai 2012, 18.30 Uhr, Eintritt frei

Hansestädte im Ostseeraum – gestern und heute Königsberg / Kaliningrad

Im Rahmen der Vortragsreihe des Nordost-Instituts Lüneburg im Zusammenhang mit den 32.

Hansetagen der Neuzeit 2012 spricht Dr. Dietmar Albrecht, der ehemalige Direktor der Academia Baltica Lübeck, nicht nur über die wechselvolle Geschichte von Königsberg / Kaliningrad, sondern spannt auch den Bogen in die Gegenwart: Wie sieht die heutige Rolle der Stadt im Ostseeraum und in Europa aus? Anmeldungen bis zum 20. Mai 2012 an Veranstaltungen-Anmeldung@ikgn.de.



Mittwoch, 23. Mai 2012, 19.00 Uhr, Eintritt: 5,00 Euro

Geburt eines Dichters. Lesung mit Musik. Ernst Wiechert zum 125. Geburtstag

Anlässlich des 125. Geburtstags werden Ausschnitte aus der Novelle „Der Mann von vierzig Jahren“ (erschienen 1930) vorgetragen, in der Wiechert kaum verschlüsselt seine eigentliche „Neugeburt“ zum Dichter darstellt. Diese entscheidende Wandlung wird durch ein musikalisches Erlebnis ausgelöst. Ein weiterer Programmpunkt des Abends ist die Aufführung des Streichquartetts Nr. 1 d-moll op. 45/1 von Wilhelm Kempff, gespielt vom Malinconia-Ensemble aus Stuttgart.

Ostpreußisches Landesmuseum

Ritterstraße 10, 21335 Lüneburg

Tel.: 04131 75995-0

Fax: 04131 75995-11

Email: presse@ol-lg.de

Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de



OL.

Geöffnet:

Dienstag – Sonntag 10.00 – 18.00 Uhr.

Verkehrsverbindungen:

vom Lüneburger Bahnhof Buslinien in Richtung Am Sande

Eintrittspreise:

Erwachsene: 4,00 Euro / ermäßigter Eintritt: 3,00 Euro / Familienkarten: 6,00 Euro

Führungen: Wir bieten ein umfangreiches Angebot. Nähere Informationen im Internet oder telefonisch unter 04131 75995-0.

Eintrittspreise Sonderausstellung „Vertraute Ferne“:

Erwachsene: 5,00 € / ermäßigter Eintritt: 4,00 €. Kinder bis 16 Jahre und Schulklassen frei.

presse@ostpreussisches-landesmuseum.de,

www.ostpreussisches-landesmuseum.de



OL.